
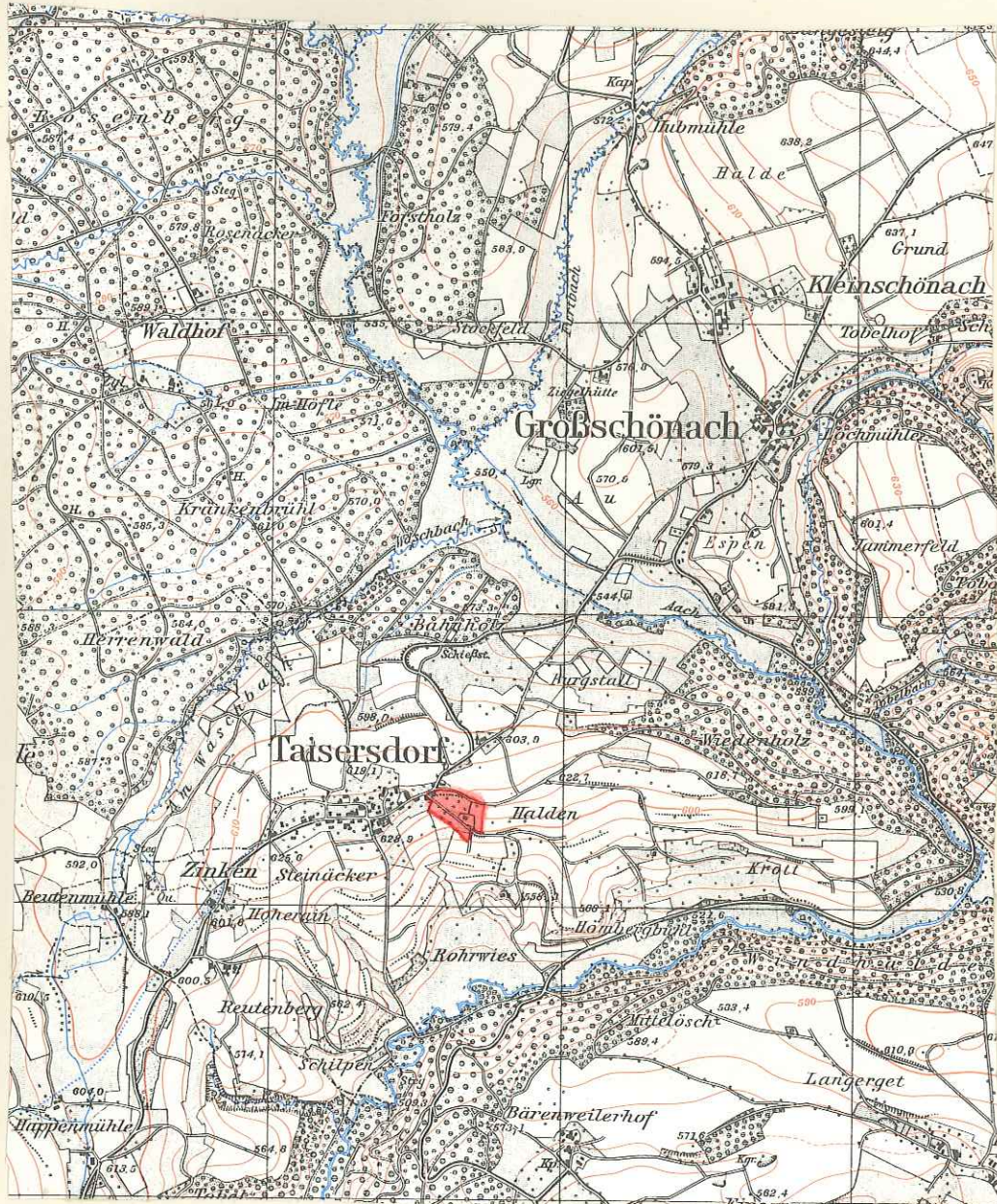


# GEMEINDE TAISERSDORF BEBAUUNGSPLAN

ANLAGE 7 FERTIGUNG 1

FÜR DIE GEWANNE  
HASENACKER U. KIRCHHALDEN  
ÜBERSICHTSPLAN M. 1: 25 000

 PLANUNGSGEBIET



KONSTANZ, DEN 21.2.1966

TAISERSDORF, DEN 3.9.1966

DER PLANFERTIGER:  
**ARNO JAHN**  
BAU-ING. B.D.B.  
FREIER ARCHITEKT  
KONSTANZ  
SALESIANERWEG 1 - TEL 62114

DER BÜRGERMEISTER:

*Eudres*



Gemeinde TaisersdorfS A T Z U N G

über den Bebauungsplan für die Gewanne "Hasenacker" und "Kirchhalden" der Gemeinde Taisersdorf.

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg und der §§ 1, 2, 8 - 10 des Bundesbaugesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Taisersdorf in seiner Sitzung vom *3. Sept. 1966* den Bebauungsplan für die Gewanne "Hasenacker" und "Kirchhalden" als Satzung beschlossen.

## § 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Festsetzung im Straßen- und Baulinienplan.

## § 2

Bestandteile des Teilbebauungsplanes

Der Teilbebauungsplan besteht aus:

1. Straßen- und Baulinienplan,
2. Gestaltungsplan,
3. Bauvorschriften,
4. Straßenlängsschnitten und Straßenquerschnitten.

Beigefügt sind:

1. Begründung,
2. Übersichtsplan,
3. örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes für die Gewanne "Hasenacker" und "Kirchhalden".

## § 3

Inkrafttreten

Die Gemeinde legt den genehmigten Bebauungsplan öffentlich aus. Sie macht die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung ortsüblich bekannt. Mit der Bekanntmachung, die an die Stelle der

sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung tritt,  
wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Taisersdorf, den 3. Sept. 1966.....

Rudolf Zürgel

Erwin Stengele  
Hans Kuhn  
Bernhard Willibald  
Paul Schmid  
Heinrich Benth

Die erfolgte Genehmigung gemäss § 11 BBauG.  
wird hiermit beurkundet.

Überlingen, den 12.9.1966

- Landratsamt -



*Schiess*  
S c h i e s s